



Martin Vollmert, Lina Müller, Thalia Grond, Markus Ratajski, Ingrid Sangermann und Simone Vogd (v. l. n. r.) freuen sich mit der Preisträgerin Alina Schneider (2. von rechts).

foto: kh

Zonta-Oscar 2010 verliehen

SIEGEN / ATTENDORN Preis für besonderes Engagement in vielen Bereichen für Alina Schneider

kh ■ Im Haus der Siegerländer Wirtschaft wurde jetzt bereits zum sechsten Mal der „Young Women in Public Affairs Award“ des ZONTA Clubs Siegen Area verliehen, der jungen Schülerinnen der Oberstufe für ihre soziale Kompetenz, bürgerschaftliches Engagement und einen uneigennütigen Einsatz im schulischen, gesellschaftlichen und sozialen Bereich auszeichnet.

In diesem Jahr überreichte die Präsidentin des Zonta Clubs Siegen Area, Simone Vogd, den mit 250 Euro dotierten Preis sowie eine Urkunde an Alina Schneider. Zudem erhielt die Schülerin der Jahrgangsstufe 12 des St.-Ursula-Gymnasiums in Attendorn den „ZONTA-Oscar“, eine 1,50 m hohe Kirschbaumstele mit den Namen aller bisherigen Preisträgerinnen. Diese wird ein Jahr lang in der Schule der Preisträgerin ausgestellt.

In diesem Jahr hatten sich sechs Kandidatinnen aus fünf Schulen der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe beworben. Dies waren neben Alina Schneider die Schülerinnen Clara Belke, Nur Helin Dogan, Marina Haupt, Yvonne Krutzinna und Judith Wernicke. Die Gewinnerin überzeugte die Jury jedoch durch ihr außergewöhnliches

Engagement in den Bereichen Sport, Kirche, Sanitätsdienst, Politik und Technik, in denen sie zumeist eine Führungsrolle bekleidet. Alina ist unter anderem stellvertretende Schülersprecherin, engagiert sich im Schulsanitätsdienst und hat dort auch organisatorische Aufgaben übernommen. Die Preisträgerin ist sehr interessiert im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich und belegt die Leistungskurse Mathe und Physik. Im Technikteam ihrer Schule ist sie unter anderem im organisatorischen Bereich tätig und wirkt an der Organisation der großen schulischen Musicalaufführungen mit. Neben ihrer Tätigkeit als Planerin im schulischen Eine-Welt-Kreis, der eine Schule im Nordosten Brasiliens unterstützt, ist sie zudem Lektorin und Messdienerin in ihrer Kirchengemeinde. Auch im sportlichen Bereich hat Alina eine wichtige Funktion übernommen und ist im Segelclub als Jugendsprecherin und Ansprechpartnerin für Kinder aktiv.

Simone Vogd zeigte sich erfreut über das außergewöhnliche Engagement der jungen Frauen und würdigte deren Vorbildfunktion. Zudem betonte sie, dass das ehrenamtliche Engagement positive Auswirkungen auf dem beruflichen Weg haben

werde. Fachliche Qualifikation allein reiche nicht aus. Neben der Glück und viel Fachkompetenz komme es auch auf die Sozialkompetenz an, die auf Vertrauen, Wertschätzung und Fairness basiere.

Auch Projektleiterin Ingrid Sangermann zeigte sich beeindruckt von dem Engagement der jungen Preisträgerin: „Nach intensiver Durchsicht Ihrer Bewerbungsunterlagen war ich mir ziemlich sicher, dass Ihr Arbeitstag mehr als 12 Stunden haben muss.“ Sangermann betonte, die Preisträgerin habe der Öffentlichkeit beispielhaft gezeigt, was junge Frauen in ihrem Umfeld bewirken könnten.

Markus Ratajski, der Schulleiter des St.-Ursula-Gymnasiums Attendorn sowie der Dezernent der Stadt Attendorn, Martin Vollmert, sprachen der Preisträgerin ebenfalls ihre Glückwünsche aus. Den musikalischen Rahmen gestalteten die Schülerinnen Thalia Grond (Klavier) und Lina Müller (Querflöte). Sie hatten in dieser Besetzung bei „Jugend musiziert“ 2009 auf Regionalebene den ersten- und auf Landesebene NRW den zweiten Platz belegt. Informationen zum ZONTA-Club Siegen Area finden Interessierte unter www.zonta-siegen.de.